

Prof. Dr. med. Cornelius Knabbe



Direktor des Instituts für Laboratoriums- und Transfusionsmedizin,
Herz- und Diabeteszentrum NRW,
Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum
Medizinische Fakultät OWL, Universität Bielefeld

Akademischer Lebenslauf/Beschäftigungsverhältnisse:

1976 - 1982	Studium der Medizin an der Universität Hamburg als Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes
1982, 1983	Ärztliche Prüfung und Approbation, Promotion in der Abteilung für Klinische Chemie, II. Medizinische Klinik, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE), Hamburg
1983 - 1984	Beginn der Weiterbildung zum Facharzt für Laboratoriumsmedizin und Transfusionsmedizin in der Abteilung für Immunologie und Mikrobiologie der Medizinischen Untersuchungsstelle am Bundeswehrkrankenhaus Hamburg
1984 - 1987	Stipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft und anschließend Senior Staff Fellow am National Cancer Institute, Bethesda, Maryland, USA
1987 - 1990	Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Hochschulassistent in der Medizinischen Universitätsklinik, UKE, Hamburg
1990/91	Habilitation und Verleihung der Venia legendi für Klinische Chemie im Fachbereich Medizin der Universität Hamburg
1995	Ernennung zum Universitätsprofessor C3 an der Universität Hamburg
1998 - 2010	Chefarzt der Abteilung für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart
seit 2010	Direktor des Instituts für Laboratoriums- und Transfusionsmedizin am Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen, Bad Oeynhausen, Ruhr-Universität Bochum, Lehrstuhl für Klinische Chemie

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit:

- Molekularbiologische Verfahren in der Diagnostik, insbesondere Entwicklung multiparametrischer Testverfahren (Biochip) in den Feldern Infektionsdiagnostik, insbesondere in Hinsicht auf die Sicherheit von Blutprodukten, sowie Genetik, Onkologie und Transplantationsmedizin (Liquid Biopsy)
- Untersuchung der Funktion und Regulation von Wachstumsfaktoren in der Zellbiologie, Schwerpunkt in der Stammzellbiologie bei kardiovaskulären Erkrankungen

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Institutionen:

1991 - 2008	Mitglied des Auswahlausschusses der Studienstiftung des Deutschen Volkes
2001 - 2007	Sachverständiger des Institutes für Medizinische und Pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP)
2003 - 2010	Vorsitzender der Laborkommission der Kassenärztlichen Vereinigung Nord-Württemberg
seit 2004	Vorsitzender der nationalen Arbeitsgemeinschaft Medizinischer Laboratorien (AML)
seit 2006	Mitglied im Beirat gemäß Richtlinie der Bundesärztekammer zur „Qualitätssicherung laboratoriumsmedizinischer Untersuchungen“ und Vorsitzender der Fachgruppe D2 „Qualitative laboratoriumsmedizinische Untersuchungen“
seit 2007	Mitglied und stellvertretender Vorsitzender des Fachbeirats 3 (Gesundheit und Forensik) des Akkreditierungsbeirats (AKB) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie
seit 2011	Ringversuchsleiter des Referenzinstituts für Bioanalytik, Bonn
seit 2013	Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats des Referenzinstituts für Bioanalytik, Bonn
seit 2023	Mitglied des Arbeitskreises Blut am Robert-Koch-Institut

Mitgliedschaften in Aufsichtsräten:

keine

[Stand: 19.09.2023]